

DATENBLATT

Silosickersaftschacht DN 1500, DN 2000, DN 2500 KÜHNE-IDEAL®

Nach Verordnung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zum Umgang mit Silagesickersaft und Gewässerschutz, Abschnitt 4.2.2. Bauweisen für Auffangbehälter, 8. Auflage Oktober 2013, dürfen Gär- und Sickersäfte bzw. Silagereste nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder in offene Gräben gelangen. Die Versickerung und der Eintrag in das Grundwasser sind verboten.

Um die Behälter vor chemischen Angriffen zu schützen, können die Betonbehälter mit Silolack (auf Bitumenbasis) oder durch einen Zweikomponentenanstrich behandelt werden.

Die Betonbehälter für Biogas-Anlagen und Gärsäfte müssen sein:

- 1. Schächte in monolithischer Ausführung (DIN 4034/2), Beton C35/45, mit Schutzanstrich.**

Die vom Betonwerk Kühne gefertigten und gelieferten Schächte mit Falz entsprechen o.a. Normen.

- **Anwendungsbereich gemäß DIN 4034/2:**
Kreisförmige monolithische Schachtfertigteile mit Falz aus Beton und Stahlbeton.
- **Anforderungen gemäß DIN 4034/2:**
 - Druckfestigkeitsklasse \geq C35/45,
 - Scheiteldruckkraft F von Schachtringen:
bei DN 1500, DN 2000, DN 2500 entspricht $F \geq 34$ kN/m,
 - Wasserdichtheit,
 - Widerstandsfähigkeit gegen chemisch Angriff, Expositionsklasse XA1 (schwach angreifend) nach DIN EN 206-1.

Diese Anforderungen werden bei der Herstellung der Schachtringe (SR-F), Brunnenringe (SR-F), Schachthälse (SH-F) und Übergangs (ÜP-F)-, Abdeck (AP)-platten eingehalten. Jede Bauform hat ein Falzende und wird mit Transportbewehrung oder statischer Bewehrung produziert.

- **Standicherheit nach ATV-DVWK-A 127 und gemäß DIN 4034/2, Abschn. 5.4.2:**
zulässige Einbautiefe (Maß h zwischen Schachtboden und Geländehöhe)
für Verkehrslasten LM1 und SLW60
bei DN 1500, DN 2000, DN 2500 entspricht $h = 5\text{m}$
und einer Wandstärke von mindestens 9 cm.

Oder:

2. **Schächte in Schachtringbauweise (DIN 4034/1), Beton C35/45, mit Dichtmittel aus Elastomeren nach DIN 4060, mit Schutzanstrich.**

Die vom Betonwerk Kühne gefertigten und gelieferten Produkte entsprechen o.a. Normen.

- **Anwendungsbereich gemäß EN 1917 DIN V 4034/1 Typ 2:**
Kreisförmige Schachtfertigteile mit Muffe aus Beton und Stahlbeton mit den Nennweiten DN 1500, DN 1200, DN 2500.
- **Anforderungen gemäß EN 1917 DIN V 4034/1 Typ 2:**
Druckfestigkeitsklasse C40/50,
Wasserdichtheit nach DIN 4033: innerer Prüfdruck 1 bar,
Scheiteldruckkraft F von Schachtringen:
bei DN 1000 + DN 1200 entspricht $F = 80\text{kN/m}$,
Zement mindestens 320 kg/m^3 ,
Widerstandsfähigkeit gegen chemisch mäßig angreifende Umgebung
Expositionsklasse XA2 nach EN 206-1, DIN 1045-2, DIN 4281 und ATV A 115.

Diese Anforderungen werden bei der Herstellung der Schachtringe (SR-M), Schachthälse (SH-M), Abdeckplatten (AP-M-S) und Schachtunterteile (SU-M) eingehalten. Die Schachtfertigteile werden mit Muffe und Spitzende zur Verwendung von Gleitringdichtungen (DIN 4060) produziert.

Belastbarkeit: nach ATV-DVWK-A 127, DIN 4034/1 Abschn. 3.4.3, DIN 4034/1

Abschn. Erläuterungen:

Die Standicherheit von Schächten mit D 1000 + D 1200 und einer Gesamttiefe von $\leq 10\text{ m}$ für eine Verkehrslast bzw. Brückenlast SLW 60 ist gegeben.

Überprüfung der Qualität:

- **Eigenüberwachung:** ständige werkseigene Produktionskontrollen zum Nachweis der Anforderungen,
- **Fremdüberwachung:** durch Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V. und PÜZ BAU – Gesellschaft zur Prüfung und Zertifizierung von Bauprodukten und -verfahren mbH, Kenn.-Nr.: BAY36

Die Firma Betonwerk Kühne GmbH & Co. KG ist Mitglied im Güteschutz Beton- und Fertigwerke Land Bayern e.V.

Die eingebauten Steigeisen entsprechen DIN 1212 E (EN 13101) bei einem Steigmaß von 250 mm.

Die eingebauten Steigbügel entsprechen DIN 19555 bei einem Steigmaß von 250 mm.

Gez.

Ing. Klaus Gokus

Güteschutzbeauftragter

Qualitätsmanagement

Betonwerk Kühne

GmbH & Co. KG